

# Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31.5441

# Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31.5441

# N O V E M B E R

Hauptvorstellung I      Hauptvorstellung II

15:00 Uhr      17:00 Uhr      \*\*\* BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN \*\*\*

## AUF DER KINOBUHNE

**WHITE ZOMBIE - Die Geburt der Untoten**  
Stummfilmvertonung live mit Turnheim & Lippl, Kinoerzähler und Musikerin



Live auf der Kinobühne! Der einzige Stummfilm-erzähler des deutschsprachigen Raums, Ralph Turnheim, kommt wieder ins Casablanca und vertont live mit der Violinistin und Perkussionistin Jenny Lippl den ersten Zombie-Film der Filmgeschichte!

Zombies kennt jeder. Doch diese kennt keiner: Ralph Turnheim hat den ersten Zombie-Film ausgegraben. Furchtlos belebt er ihn wieder. Mit einer Live-Synchronisation, die das vergessene Monster-Meisterwerk WHITE ZOMBIES aus dem Jahr 1932 in völlig neues Licht rückt.

Haiti, 1932: Graf Bonmont ist unsterblich in Mathilde verliebt. Doch die heiratet noch heute ihren Verlobten Kurt. Graf Bonmont hat nur eine Chance: ein Pakt mit LeGrind (gespielt von einem überragenden Bela Lugosi). Durch Voodoo-Zauber macht er aus Menschen willenlose Zombies. Warum nicht auch aus der schönen Mathilde? Der Graf zögert. Auf dem Weg zum Traualtar unternimmt Bonmont einen letzten Versuch, die weiße Braut doch noch ohne schwarze Magie zu erobern...

Der Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim übersetzt das Grusel-Märchen in lockere Wiener Verse und erweckt allein mit seiner Stimme alle Filmfiguren zum Leben. Diese Wiederbelebung muss man erlebt haben!

Wir sind uns sicher: Verehrtes Publikum, vor Ihnen liegt ein legendäres Filmerebnis!

Karten (VVK 15,- € / AK 17,- €) im Kartenvorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18:30 Uhr im Casablanca.

► Mi, 20. November, 20:00 Uhr

# LAND DES HONIGS



# LAND DES HONIGS

**Land des Honigs**  
Honeyland

► Mazedonien 2019 ► REGIE: Ljubomir Stefanov, Tamara Kotevska ► Dokumentarfilm ► 85 Min  
► frei ab 6 Jahren ► Original mit Untertiteln

Ausgezeichnet als Bester Dokumentarfilm beim Sundance Festival 2019! Ein poetisches, bildgewaltiges Drama über die Auswirkungen menschlicher Unachtsamkeit.

Hatidze Muratova wohnt in einem fast verlassenen Dorf in den Bergen Nordmazedoniens. In der archaischen Landschaft scheint die Zeit stillzustehen. Hatidze lebt von der Imkerei mit Wildbienen. Täglich besucht sie auf mühsamen Wegen ihre wilden Bienenvölker und entnimmt immer nur die Hälfte des eingebrachten Honigs. Sie spricht und singt mit den Tieren, benötigt für ihre Arbeit nahezu keinen Schutz. Zuhause pflegt Hatidze ihre gelähmte Mutter hingebungsvoll. Alle paar Tage wandert sie nach Skopje und verkauft einen Teil ihres Honigs. Hatidzes bescheidenes Leben ändert sich abrupt, als eine Nomadenfamilie mit sieben Kindern und 100 Kühen ins Dorf kommt. Die Stille wird von Motorenlärm, Kindergeschrei, Muhen und Radiogeplär unterbrochen. Schlimmer noch: Hussein Sam, der Patriarch der Familie, will ins Honigggeschäft einsteigen. Allerdings sieht er es vor allem als profitables Geschäft und kümmert sich nicht um das Wohl der Bienenvölker.

Dieser erstaunliche Dokumentarfilm, beinahe wie ein Spielfilm inszeniert, entführt in eine wohl einmalige Naturenklave und dokumentiert eine Lebensweise, die im Verschwinden begriffen ist.

„...gehört mit zum Spektakulärsten, was man im Kino in den letzten Jahren gesehen hat.“ (EPDFILM)

► Do, 21. - So, 24. November, 20:45 Uhr  
► Mo, 25. & Di, 26. November 21:00 Uhr

Do 31		Do 31 Do 31	
Fr 1	<b>DORA</b> VON GOLDENE STADT	Fr 1 Fr 1	<b>AFTER THE WEDDING</b> JEDE FAMILIE HAT EIN GEHEIMNIS
Sa 2		Sa 2 Sa 2	
So 3		So 3 So 3	
Mo 4	So, 3. November: Brot & [Licht-]Spiele Deutschstunde	Mo 4 Mo 4	<b>BRUDERLIEBE</b> DOK. tour
Di 5		Di 5 Di 5	
Mi 6		Mi 6 Mi 6	
Do 7		Do 7 Do 7	
Fr 8		Fr 8 Fr 8	<b>Portrait einer jungen Frau in Hannover</b> "Durch und durch ungewöhnlich und großartig!" (SZ)
Sa 9	<b>Rocca</b> verändert die Welt	Sa 9 Sa 9	
So 10	16:45 Uhr <b>DEUTSCHSTUNDE</b>	So 10 So 10	
Mo 11		Mo 11 Mo 11	
Di 12	<b>KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR</b> - EINE GANZ HEISSE NUMMER 2.0 -	Di 12 Di 12	
Mi 13		Mi 13 Mi 13	
Do 14		Do 14 Do 14	
Fr 15	<b>Benjamin Blümchen</b>	Fr 15 Fr 15	<b>M. C. ESCHER</b> [dok]
Sa 16	<b>A TOY STORY</b> ALLES HÖRT AUF KEIN KOMMANDO	Sa 16 Sa 16	<b>LARA</b> OH BOY! Der neue Film von JAN-OLE GERSTER
So 17		So 17 So 17	
Mo 18	So, 17. November, 11:00 Uhr: <b>Matinee</b> Portugal - Der Wanderfilm	Mo 18 Mo 18	
Di 19		Di 19 Di 19	
Mi 20		Mi 20 Mi 20	
Do 21		Do 21 Do 21	
Fr 22	<b>Pippi geht von Bord</b>	Fr 22 Fr 22	<b>WHITE ZOMBIE &gt; STUMMFILMVERTONUNG LIVE MIT TURNHEIM &amp; LIPPL</b>
Sa 23		Sa 23 Sa 23	
So 24		So 24 So 24	
Mo 25	So, 24. November: Brot & [Licht-]Spiele <b>Lara</b>	Mo 25 Mo 25	
Di 26		Di 26 Di 26	
Mi 27		Mi 27 Mi 27	
Do 28		Do 28 Do 28	
Fr 29		Fr 29 Fr 29	
Sa 30	<b>Fritzi</b> EINE WEINWANDERGESCHICHTE	Sa 30 Sa 30	<b>das PERFEKTE GEHEIMNIS</b>
So 1	<b>THE ADDAMS FAMILY</b>	So 1 So 1	<b>Bernadette</b>
Mo 2		Mo 2 Mo 2	
Di 3		Di 3 Di 3	
Mi 4		Mi 4 Mi 4	

Do 31		Do 31 Do 31	
Fr 1		Fr 1 Fr 1	
Sa 2		Sa 2 Sa 2	
So 3		So 3 So 3	
Mo 4		Mo 4 Mo 4	
Di 5		Di 5 Di 5	
Mi 6		Mi 6 Mi 6	
Do 7		Do 7 Do 7	
Fr 8		Fr 8 Fr 8	
Sa 9		Sa 9 Sa 9	
So 10		So 10 So 10	
Mo 11		Mo 11 Mo 11	
Di 12		Di 12 Di 12	
Mi 13		Mi 13 Mi 13	
Do 14		Do 14 Do 14	
Fr 15		Fr 15 Fr 15	
Sa 16		Sa 16 Sa 16	
So 17		So 17 So 17	
Mo 18		Mo 18 Mo 18	
Di 19		Di 19 Di 19	
Mi 20		Mi 20 Mi 20	
Do 21		Do 21 Do 21	
Fr 22		Fr 22 Fr 22	
Sa 23		Sa 23 Sa 23	
So 24		So 24 So 24	
Mo 25		Mo 25 Mo 25	
Di 26		Di 26 Di 26	
Mi 27		Mi 27 Mi 27	
Do 28		Do 28 Do 28	
Fr 29		Fr 29 Fr 29	
Sa 30		Sa 30 Sa 30	
So 1		So 1 So 1	
Mo 2		Mo 2 Mo 2	
Di 3		Di 3 Di 3	
Mi 4		Mi 4 Mi 4	

Do 31		Do 31 Do 31	
Fr 1		Fr 1 Fr 1	
Sa 2		Sa 2 Sa 2	
So 3		So 3 So 3	
Mo 4		Mo 4 Mo 4	
Di 5		Di 5 Di 5	
Mi 6		Mi 6 Mi 6	
Do 7		Do 7 Do 7	
Fr 8		Fr 8 Fr 8	
Sa 9		Sa 9 Sa 9	
So 10		So 10 So 10	
Mo 11		Mo 11 Mo 11	
Di 12		Di 12 Di 12	
Mi 13		Mi 13 Mi 13	
Do 14		Do 14 Do 14	
Fr 15		Fr 15 Fr 15	
Sa 16		Sa 16 Sa 16	
So 17		So 17 So 17	
Mo 18		Mo 18 Mo 18	
Di 19		Di 19 Di 19	
Mi 20		Mi 20 Mi 20	
Do 21		Do 21 Do 21	
Fr 22		Fr 22 Fr 22	
Sa 23		Sa 23 Sa 23	
So 24		So 24 So 24	
Mo 25		Mo 25 Mo 25	
Di 26		Di 26 Di 26	
Mi 27		Mi 27 Mi 27	
Do 28		Do 28 Do 28	
Fr 29		Fr 29 Fr 29	
Sa 30		Sa 30 Sa 30	
So 1		So 1 So 1	
Mo 2		Mo 2 Mo 2	
Di 3		Di 3 Di 3	
Mi 4		Mi 4 Mi 4	

**Matinee**  
So, 17. Nov., 11 Uhr: Portugal - Der Wanderfilm

**Brot & [Licht-]Spiele**  
Sonntag, 24. November, 11 Uhr: Lara

**Parkmöglichkeiten** im Parkhaus in der Jahnstraße

**Öffnungszeiten** Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Kneipe täglich ab 18:30 Uhr

**Eintritt** Kinderkino 4,- €; Frühvorstellung 6,- €; Hauptprogramm & Matinee 7,50/6,50 €; Kino am Nachmittag 6,- €; Sonntags 21-Uhr-Filme 5,- €; Zehnerkarte 65,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €

**Geburtskinder** haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]

**Telefon** 0 93 31 54 41      **Reservierungen** 0 93 31 13 28

**e-Mail** info@casa-kino.de

**Billig & gut**  
Großes Kino für kleines Geld jeden Sonntag um 21:00 Uhr!

**Geschenkgutscheine** für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm  
Hauptstraße 36  
97199 Ochsenfurt  
(093 31) 87 38-0  
service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...  
**STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT**  
... im alten Rathaus

**fitness**  
Fitness Milon-Zirkel Tennis Kurse Sauna Squash Solarium Badminton

Hier ist der Name Programm:  
**FARB WERKSTATT**  
www.farb-werkstatt.de

**Regie im Kino**  
Sa, 16. Nov., 20:45 Uhr: **DIE KINDER DER TOTEN**

**AUF DER KINOBUHNE**  
Mittwoch, 20. November, 20 Uhr: **WHITE ZOMBIE > STUMMFILMVERTONUNG LIVE MIT TURNHEIM & LIPPL**

„Liebes Publikum! Nicht nur ganz nah an der Realität und jenseits virtueller Wirklichkeiten liegt unser November-Filmangebot, das fordernd, informativ, unterhaltsam und provokativ die Lebenswirklichkeit spiegelt, in der wir leben. Nein, auch der Anteil von Filmen von, mit und über Frauen liegt weit über jeglichem geforderten Frauenporportz! Es geht los mit *„After the Wedding“*, dem Remake eines Susanne Bier Films mit einem gender-swap. Darauf folgen der visuelle Leckerbissen *„Porträt einer jungen Frau in Flammen“* und die überzeugende Corinna Harfouch in dem hoch gelobten, *„Lara“* von Jan-Ole Gerster (*„Oh, Boy“*). Außerst sehenswert der mazedonische Dokumentarfilm *„Land des Honigs“*, über eine Imkerin inmitten archaischer Natur (Gewinner des Sundance-Festivals). Ende des Monats dann Cate Blanchett in dem neuen Richard Linklater Film *„Bernadette“* und die deutsche Überraschung *„Sterne über uns“*, ein schnörkelloses Sozialdrama, das den Vergleich mit französischen sozialrealistischen Meisterwerken nicht scheuen muss.

Soll natürlich nicht heißen, dass Schafe, Comic Figuren, koreanische Parasiten, Kapitalismuskritiker, optische Täuschungen, eine anarchische Jelinek-Verfilmung (Regie im Kino), Wir waren Papst, Elyas M'Barek und Kurzfilme nicht auch einen Besuch im Casablanca wert wären. Bis bald im Casablanca!

P.S.: Zu unser aller Freude wieder im Casablanca! DAS bekommen Sie weder gestreamt, noch s.o.s. sie verpassen: Lewnandlyrik mit Ralph Turnheim & Jenny Lippl und *„White Zombie“*. Der erste Zombiefilm live auf der Kinobühne. Sie werden begeistert sein!

**Bro† & Licht|Spiele**  
 Das Filmfrühstück im Casablanca  
 Unser überaus beliebtes Filmfrühstück bieten wir Ihnen wieder am Sonntag, den 3. und am Sonntag, 24. November.

**DEUTSCHSTUNDE** - Der berühmte Roman von Siegfried Lenz in einer neuen Verfilmung. Kurz nach Kriegsende wird der Junge Sigg in einer Besserungsanstalt untergebracht. Als er sich weigert einen Besinnungsaufsatz zu verfassen, wird er in Einzelhaft gesteckt. Hier beginnt der Junge wie besessen zu schreiben. Er berichtet über seinen strengen Vater Jens Ole, einen obrigkeitstreuen Polizisten, der ihn einst in einer tiefen Wissenskonflikt stürzt...

▶ **DEUTSCHSTUNDE** – unser Film zu **Bro† & Licht|Spiele** am Sonntag, 3. November

Sieben Jahre nach seinem gefeierten Debut „Oh, Boy“ erscheint nun Jan-Ole Gersters zweiter Film: LARA. Alle haben sich von ihr abgewandt. Lara ist brutal offen, empathielos bis zur Schmerzgrenze und bitter vom Leben enttäuscht, denn einst wollte sie Pianistin werden. Ihre Karriere wurde mit einem einzigen Satz ihres Lehrers zerschmettert. Fortan ging sie einem freudlosen Beamtenjob nach und setzte ihren übersteigerten Ehrgeiz auf ihren Sohn Viktor. An ihrem 60. Geburtstag will Lara mit den Fehlern ihres Lebens aufräumen.

Episoden zwischen Tragik und Komik an einem einzigen Tag im Leben der Clara Jenkins genügen, um ein intensives Bild einer gescheiterten Frau lebendig werden zu lassen, um die man bis zum letzten Augenblick bangt und hofft.

„Lara ist wieder ein großer Wurf geworden: ein Porträt von beeindruckender Tiefe und die Aufforderung, unser Leben zu überprüfen.“ (EPDFILM)

▶ LARA – unser Film zu **Bro† & Licht|Spiele** am So, 24. November

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:45 Uhr).  
 Also: sorgfältig ausgewählte und zubereitete Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 3. und am Sonntag, 24. November, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) unter 09331-1328.

## MITGEWÄHLT! (X) MITGESCHAUT!

Schon wieder Wahlen?! Ob Brexit, Landtag oder Bürgermeister: Wer wählt, muss die Konsequenzen tragen und durchstehen, was dabei rauskommt!  
 Bei uns im Casablanca geht das allerdings so: Der mündige Wähler und Cineast kauft eine Eintrittskarte für schlappe sechs Euro, nimmt in den bequemen Sesseln des Wahllokals Platz und ... bekommt drei Filmtirale vorgestellt. Danach gibt er seinem Favoriten an der Urne seine Stimme, es wird ausgezählt und der (Film-) Kandidat mit den meisten Stimmen wird für alle gezeigt. Die Risiken sind geringer als in der politischen Realität, das Angebot ist ziemlich konkret, Absprachen müssen in Sekunden stattfinden und die Konsequenz sind (nur) zwei unterhaltamsame Kinostunden.

▶ Mi, 6. November, 20:45 Uhr
▶ Di, 3. Dezember, 21:00 Uhr

**Die Kinder der Toten**  
 ▶ Österreich 2018 ▶ REGIE: Kelly Cooper, Pavol Liska ▶ DARSTELLER: Greta Kostka, Andrea Maier, Klaus Unterrieder, Georg Beyer ▶ 90 Min ▶ frei ab 16 Jahren  
 „Nazis, Nekrophilie, Inzest: Ein amerikanisches Regie-Duo adaptiert einen Jelinek-Roman, ohne ihn je gelesen zu haben. Das Ergebnis ist blödsinnig, ekelhaft und geschmacklos – und ein Heiden Spaß.“ (CRITIC.DE)  
 Mitten in der idyllischsten Steiermark, im Gasthof Alpenrose, kommt es zum Clash zwischen den Geistern der Zeitgeschichte, notgelden Ehepaaren, entwurzelten syrischen Lyrikern, verschiedenen Pärchen, einem Förster, einer hexenhaften Mutter, einem Bus voller holländischer Touristen und, als Folge einiger Todesfälle, einer wachsenden Horde von Zombies. Die Alpenrose wird zum Schauplatz eines organischen Tanzes um das Murmeltier, ein tragischer Verkehrsunfall befördert die wichtigsten Protagonisten ins Jenseits, bis alle wieder in einem Kino auferstehen, das von einer Nazi-Witwe wurde. Bis bald im Casablanca!

**preview: Aretha Franklin – Amazing Grace**  
 ▶ USA 1972/2018 ▶ REGIE: Sidney Pollack, Alan Elliott ▶ Dokumentarfilm ▶ 89 Min.  
 ▶ frei ab 0 Jahren ▶ Original mit deutschen Untertiteln  
 „Wahrlich ein Konzertfilm, ein regelrecht spiritueller Ereignis – ein Ereignis, das noch viel länger hätte gehen können.“ (KINO-ZEIT.DE)  
 1971 stand die 29-jährige Aretha Franklin auf dem Zenit ihrer Karriere. 20 Alben hatte sie veröffentlicht, elf Nummer Eins-Hits in Folge erreicht und fünf Grammys gewonnen. Sie entschließt sich, ein Live-Gospelalbum zu machen. *„Amazing Grace“*. An zwei Abenden in der Missionary Baptist Church in L.A. verkaufen Gospelalbum aller Zeiten und dokumentiert nicht nur Aretha Franklins Rückkehr zum Gospel, sondern auch ein magisches kulturelles Ereignis. Warner Bros. witterten schon im Vorfeld den großen Erfolg (1972) waren Konzertfilme fürs Kino schwer angesagt und schickten keinen Geringeren als Sidney

**Lara**  
 ▶ Deutschland 2019 ▶ REGIE: Jan-Ole Gerster ▶ DARSTELLER: Corinna Harfouch, Tom Schilling, Volkmr Kleinert, Rainer Block, Gudrun Ritter, Maria Dragus ▶ 98 Min. ▶ frei ab 0 Jahren  
 und setzte ihren übersteigerten Ehrgeiz auf ihren Sohn Viktor. An ihrem 60. Geburtstag will Lara mit den Fehlern ihres Lebens aufräumen. Episoden aus einem einzigen Tag im Leben der Clara Jenkins genügen, um ein intensives, kaleidoskopartiges Bild einer gescheiterten Frau lebendig werden zu lassen, um deren Schicksal man bis zum letzten Augenblick bangt und hofft.

„Sieben Jahre nach seinem gefeierten Debut *„Oh, Boy“* erscheint nun Jan-Ole Gersters zweiter Film. *„Lara“* ist wieder ein großer Wurf geworden: ein Porträt von beeindruckender Tiefe und die Aufforderung, unser Leben zu überprüfen.“ (EPDFILM)

▶ Do, 14. – Di, 19. November, 19:00 Uhr  
 ▶ Do, 21. – So, 24. November, 19:00 Uhr  
 ▶ Bro† & Licht|Spiele, So, 24. Nov, 11:00 Uhr

**Porträt einer jungen Frau in Flammen**  
 Portrait de la jeune fille en feu  
 ▶ Frankreich 2019 ▶ REGIE: Céline Sciamma ▶ DARSTELLER: Noémie Merlant, Adèle Haenel, Luana Bajrami, Valeria Golino ▶ 122 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
 „Einer der schönsten Filme des Jahres. *„Porträt“* gewann in Cannes den Preis für das Beste Drehbuch und die Queer Palm. In fantastischen Bildern erzählt das prämierte Drama von einer unmöglichen Liebe im Frankreich des 18. Jahrhunderts.“ (PRISMA.DE)  
 1770. Über die stürmische See wird die junge Pariser Malerin Marianne auf eine Insel vor der Bretagne übergesetzt. Sie soll heimlich die junge Adelige Heloise im Auftrag ihrer Mutter, einer verwitweten Gräfin, porträtieren. Der Zweck des Porträts: Aus Geldmangel muss Heloise schleunigst, an Stelle ihrer Schwester, die sich umgebracht hat, verheiratet werden. Der Freier in Mailand möchte vor der Heirat wenigstens ein Bild der Braut sehen. Auf ausgedehnten Spaziergängen beobachtet Marianne Heloise, um nachts das Bild zu entwerfen. Aber

**Bernadette**  
 Where'd You Go, Bernadette  
 ▶ USA 2019 ▶ REGIE: Richard Linklater ▶ DARSTELLER: Cate Blanchett, Billy Crudup, Kristen Wiig, Emma Nelson, Laurence Fishburne ▶ 110 Min. ▶ frei ab 6 Jahren  
 Wie verfilmt man einen Bestsellerroman, der nur aus E-Mails und Briefen besteht und dessen Hauptperson erst nach 100 Seiten auftaucht?! Richard Linklater (*„Before Sunrise“*, *„Boyhood“*), *„School of Rock“*, *„Fast Food Nation“*), ein Regisseur, dem zwischen Hollywood-Unterhaltung und Experimental-Film anscheinend alles gelingt, hat aus dem sperrigen Stoff puren Kino gemacht.  
 Nur noch mit Sonnenbrille geht die ehemalige Star-Architektin Bernadette Fox aus dem Haus, um nicht erkannt zu werden. Ihre Neurosen sind zahllos, ihre soziale Inkompetenz spricht Bände. Sie vertraut nur ihrem Personal Assistent und der sitzt in Indien. Bernadettes Mann Elgie, ein genialer Software-Entwickler, arbeitet gerade an einem Gedankenübertragungspatch. Direkt von der menschlichen Stirn sollen die Gedanken auf einen Bildschirm übertragen werden. Ein Alptraum für Bernadette. Und da ist sie plötzlich weg. Ihre 15-jährige Tochter Bee macht sich auf die Suche nach ihrer Mutter und erfährt nach und nach die Wahrheit über Bernadettes Vergangenheit. *„Ultimately, it's a feel-good movie. If that's your cup of tea, you're going to enjoy the heady brew.“* (THE FILMGANG REVIEW)  
 Nur noch mit Sonnenbrille geht die ehemalige Star-Architektin Bernadette Fox aus dem Haus, um nicht erkannt zu werden. Ihre Neurosen sind zahllos, ihre soziale Inkompetenz spricht Bände. Sie vertraut nur ihrem Personal Assistent und der sitzt in Indien. Bernadettes Mann Elgie, ein genialer Software-Entwickler, arbeitet gerade an einem Gedankenübertragungspatch. Direkt von der menschlichen Stirn sollen die Gedanken auf einen Bildschirm

**AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.**  
 MONTAGS ORIGINAL  
 ▶ Südkorea 2019 ▶ REGIE: Bong Joon-ho ▶ DARSTELLER: Song Kang-ho, Lee Sun-kyun, Cho Yeo-jeong, Choi Woo-shik, Park So-dam, Lee Jung-eun ▶ 131 Min ▶ frei ab 16 Jahren  
 „*„Film-Sensation ‚Parasite‘, Kapitalismuskritik für alle Sinne. Cannes-Gewinner, Oscarfavorit: So unglaublich unterhaltsam und scharf wie in Bong Joon-hos ‚Parasite‘ wurde das Thema soziale Spannung im Kino selten thematisiert.“* (DER SPIEGEL)  
 Die vierköpfige Familie Kim lebt in einem Kellerloch in Seoul. Von allen Seiten werden sie ausgebeutet und nur durch kleine Hochstaplerereien halten sie sich über Wasser. Als Sohnemann Ki-woo einen Nachhilfjob bei den neuereichen Parks (natürlich unter Vortäuschung eines Uni-Diploms) ergattert, bricht für die Kims eine goldene Zeit an. Schritt für Schritt infiltrieren sie das Anwesen und das Leben der Parks, machen sich allesamt unentbehrlich. Aber bald treten immer bizarrere Komplikationen auf und ein sintflutartiger Regen bringt die gesellschaftliche Ordnung endgültig ins Wanken.  
 Zwischen bitterer Gesellschaftsroteske, Thriller-Suspense und absurder Komödie findet dieses Meisterwerk seinen Weg, höchst unterhaltsam vom Innersten des westlichen

**Parasite**  
 Gisaengchung  
 ▶ Südkorea 2019 ▶ REGIE: Bong Joon-ho ▶ DARSTELLER: Song Kang-ho, Lee Sun-kyun, Cho Yeo-jeong, Choi Woo-shik, Park So-dam, Lee Jung-eun ▶ 131 Min ▶ frei ab 16 Jahren  
 „*„Film-Sensation ‚Parasite‘, Kapitalismuskritik für alle Sinne. Cannes-Gewinner, Oscarfavorit: So unglaublich unterhaltsam und scharf wie in Bong Joon-hos ‚Parasite‘ wurde das Thema soziale Spannung im Kino selten thematisiert.“* (DER SPIEGEL)  
 Die vierköpfige Familie Kim lebt in einem Kellerloch in Seoul. Von allen Seiten werden sie ausgebeutet und nur durch kleine Hochstaplerereien halten sie sich über Wasser. Als Sohnemann Ki-woo einen Nachhilfjob bei den neuereichen Parks (natürlich unter Vortäuschung eines Uni-Diploms) ergattert, bricht für die Kims eine goldene Zeit an. Schritt für Schritt infiltrieren sie das Anwesen und das Leben der Parks, machen sich allesamt unentbehrlich. Aber bald treten immer bizarrere Komplikationen auf und ein sintflutartiger Regen bringt die gesellschaftliche Ordnung endgültig ins Wanken.  
 Zwischen bitterer Gesellschaftsroteske, Thriller-Suspense und absurder Komödie findet dieses Meisterwerk seinen Weg, höchst unterhaltsam vom Innersten des westlichen



▶ Do, 7. – Mo, 11. November, 21:15 Uhr

**Sterne über uns**  
 ▶ Deutschland 2019 ▶ REGIE: Christina Ebel ▶ DARSTELLER: Franziska Hartmann, Claudio Magno, Kai Vo Baulitz ▶ 101 Min ▶ frei ab 12 Jahren  
 Die tiefsetzende bürgerliche Angst vor dem Existenzverlust in einem irritierenden, unvergesslichen Bild: Ein äußerst korrekt gekleidete und gepflegte junge Frau verschwindet mit ihrem Rollkoffer im Wald, schlägt sich durch das Gestrüpp und ... wohnt in einem Zelt. Die alleinerziehende Melli ist mit ihrem Sohn Ben aus der Wohnung geflogen. Ein Schufa Eintrag kommt hinzu und die beiden finden keine feste Wohnung mehr. Da bekommt Melli die Möglichkeit, als Stewardess zu arbeiten. Trotzdem erweist sich die Wohnungssuche als erfolglos. Melli und Ben hausen in einem Zelt obdachlos im Wald. Auf keinen Fall darf jemand davon erfahren. Ben muss striktes Stillschweigen in der Schule bewahren, während Melli versucht

**After the Wedding**  
 Nach der Hochzeit  
 ▶ USA 2019 ▶ REGIE: Bart Freundlich ▶ DARSTELLER: Julianne Moore, Michelle Williams, Billy Crudup, Abby Quinn, Will Chase, Doris McCarthy ▶ 110 Min. ▶ frei ab 6 Jahren  
 Julianne Moore und Michelle Williams sind die Rollen der beiden unterschiedlichen Frauen, die sich scharen es direkt auf den Leib geschrieben und sie schaffen es „... eine ähnlich spektakuläre Leistung wie in der Vorlage abzurufen. Eine rundum gelungene Neuaufgabe, die mit ihren vielen eigenen Ansätzen genauso überzeugt wie das Original.“ (PROGRAMMKINO.DE)  
 Das in jahrelanger Arbeit aufgebaute Waisenhaus von Isabel steht kurz vor dem Aus. Da bietet sich eine amerikanische Spendin unter einer Bedingung an: Isabel muss in New York den Scheck persönlich abholen. Schon bei der ersten Begegnung mit der reichen Verlegerin Teresa wird Isabel erneut mit einer Forderung überrascht. Sie soll bei der Hochzeit von Teresas Tochter Grace als Gast dabei sein. Isabel macht gute Miene zum bösen Spiel und begegnet prompt ihrer alten Liebchaft Oscar, jetzt Ehegatte von Teresa ...



▶ Do, 31. Okt. – Mo, 4. November, 18:45 Uhr

Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: nehmen Sie das Original!

**Das Kapital im 21. Jahrhundert**  
 Capital in the Twenty-First Century  
 ▶ Frankreich/Niederlande 2019 ▶ REGIE: Justin Pemberton ▶ Dokumentarfilm  
 ▶ 103 Min ▶ frei ab 12 Jahren  
 „Kapitalismuskritik in Bildern: Der Dokumentarfilm *„Das Kapital im 21. Jahrhundert“* zeigt eine leichter verdauliche Variante des Bestsellers von Ökonom Thomas Piketty.“ (8000SEITE)  
 2014 erschien das besagte 800-Seiten Sachbuch des Wirtschaftswissenschaftlers und Historikers Piketty und wurde zum vermutlich am wenigsten gelesenen Bestseller. Gespickt mit Zahlen, Fakten, Interviews und Bildmaterial versucht dieser Dokumentarfilm jetzt die Geschichte des Kapitalismus, ausgehend vom Feudalismus des 18. Jahrhunderts, im Zeitraffer zu analysieren. Piketty selbst und zahlreiche Interviewpartner erläutern seine These: wachsende Ungleichheit und Konzentration von Macht und Geld führen zu gewalttätigen Auseinandersetzungen, nur unterbrochen von Flucht, Nationalismus und kurzen sozialen Einbrüchen durch Krieg. Der Zusammenbruch des sozialistischen Blocks erledigte den Rest. Als dann die Erträge des entstehenden Turbo-kapitalismus zudem nicht nach unten durch gereicht wurden, nahm das Verhängnis seinen Lauf. Pikettys Therapievorschlüsse darauf sind allerdings diskussionsbedürftig: Demokratisierung und härter Besteuerung werden die Welt nicht retten.  
 Eine anregende Geschichtscollage, furios montiert aus *„Thesen, Tönen und Talking Heads“* (EPDFILM)  
 ▶ Di, 12. & Mi, 13. November, 20:30 Uhr  
 ▶ Do, 14. & Fr, 15. November, 20:45 Uhr

**M.C. Escher – Reise in die Unendlichkeit**  
 ▶ Niederlande 2018 ▶ REGIE: Robin Lutj ▶ Dokumentarfilm ▶ 80 Min.  
 ▶ frei ab 0 Jahren ▶ Original mit deutschen Untertiteln, Gesprochen von Matthias Brandt  
 „*„Sagen sie Herrn Jagger, für ihn bin ich nicht Cornelis, sondern M. C. Escher!“* – Die rätselhaften psychedelischen Drucke des niederländischen Grafikers wurden von der Gegenkultur der 60er-Jahre nicht nur bewundert, sondern hemmungslos unter Umgehung des Urheberrechts kopiert. Kein Wunder, dass Escher auf die Rockszene sauer war. In diesem Dokumentarfilm spricht der Meister der optischen Täuschung und Paradoxe selbst und kommentiert sein Leben und sein Werk aus dem Off. Als Sohn privilegierter Eltern wird Escher von einem Lehrer an der Kunstschule Haarlem entdeckt und gefördert. Bei Studienreisen nach Italien

und Spanien wird Escher von den repetitiven Formen antiker Bauten und arabischer Ornamentik fasziniert. Zusammen mit seiner neuen, mathematisch begründeten Auffassung von Räumlichkeiten und einer analytischen Beobachtung natürlicher Oberflächen und Formen entwickelt Escher unverwechselbare Bildkompositionen und wurde, sehr zu seinem Unwillen, zur Kultfigur der 60er-Jahre.  
 „*„Es ist ein Missgeschick, dem sämtliche perspektivische Tiefe fehlt. Es ist und bleibt das Spiel eines Kindes. Und vernünftige Menschen dürfen das für belanglos halten.“* (M. C. ESCHER)  
 ▶ Di, 12. & Mi, 13. November, 19:00 Uhr

**Joker**  
 ▶ USA 2019 ▶ REGIE: Todd Phillips ▶ DARSTELLER: Joaquin Phoenix, Robert de Niro, Marc Maron, Zazie Beetz, Shea Whigham ▶ 122 Min. ▶ frei ab 16 Jahren  
 ihm ein paar Teenager verprügelt haben, steckt ihm ein Arbeitskollege einen Revolver zu. Joker darauf verliert Arthur seinen Job, die Station schließt und Arthur erfährt, dass seine Mutter ihn anlügt. Da wird er noch von drei besoffenen Reichen in der U-Bahn angegriffen. Arthur wehrt sich brutal. Die Metamorphose zum „Joker“ nimmt ihren Lauf ...  
 Ein großwahnsinniger Gewalttraum, in dem die Grenzen zwischen Realität und Fiktion für die Hauptfigur zunehmend verschwimmen.  
 „... zeigt das Chaos urbanen Zerfalls, zusammengefasst in einem schrecklichen Mann, den Witz und Schmerz entstellen, bis er das Zerrbild der Stadtseele wird.“ (FAZ)  
 ▶ Do, 31. Okt. – Di, 13. November, 20:45 Uhr

**Das perfekte Geheimnis**  
 ▶ Deutschland 2019 ▶ REGIE: Bora Dagtekin ▶ DARSTELLER: Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Jella Haase, Karoline Herfurth, Frederick Lau, Wotan Wilk Mohrning, Jessica Schwarz, Emily Kusche ▶ 110 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
 Ausgerechnet am Abend einer Mondfinsternis haben die Psychotherapeutin Eva und der Schönheitschirurg Rocco Gäste zum Essen eingeladen. Rocco Freuden, die PR-Frau Carotta und ihr Mann Leo, Taxifahrer Simon und seine Tierärztin Bianca und, solo, der Lehrer Pepe, trudein ein. Nach ein bisschen frozeligem Smalltalk erzählt Eva vom aktuellen Konflikt mit ihrer 14-jährigen Tochter Sophie, in deren Tasche sie Kundone entdeckt hat. Plötzlich kommt die Idee für ein Spiel auf: alle Handsys auf den Tisch! Anrufe werden auf Lautsprecher gestellt und eingehende Nachrichten müssen vorgelesen werden. Das Desaster nimmt seinen Lauf und mit zunehmendem Weinkonsum geht es ans Eingemachte.  
 Eine deutsche Boulevard-Komödie (*„Gag-feuerwerk“*, SZ) mit dem erfolgswervöhnten Team von *„Fuck Ju Göhöte“* und *„Türkisch für Anfänger“* und gleichzeitig ein Remake der erfolgreichsten italienischen Komödie seit Jahren!  
 „*„Da kann sich jeder selbst mal überlegen, was passieren würde, wenn er das in seinem Freundschaftskreis spielen würde.“* (ELYAS M'BAREK)  
 ▶ Do, 21. – So, 24. November, 17:00 Uhr  
 ▶ Mo, 25. – Mi, 27. November, 19:00 Uhr

**Die Addams Family**  
 ▶ USA 2019 ▶ REGIE: Greg Trieran ▶ Animationsfilm ▶ 88 Min. ▶ frei ab 6 Jahren  
 Die Addams Family! Skurril morbider Humor seit 1938 und einfach nicht tot zu kriegen! Dank ihrer exzentrischen Gewohnheiten wird die ganze Familie in der aktuellen Zeichentrick-Neuverfilmung wieder einmal aus der Stadt verjagt. Mit Sack und Pack (und dem eiskalten Händchen!) zieht die merkwürdige Familie in eine halb zerfallene, alte Villa, eine ehemalige Irrenanstalt, und geht bald ihren Gewohnheiten nach: Foltern, mit dem Tod liebäugeln und vorwiegend schwarze Klei-

# DOK.tour

**DOK.tour 2019**  
 In 34 Jahren etablierte sich das DOK.fest München zu einem der größten und wichtigsten Festivals für Dokumentarfilm in Deutschland. Auch dieses Jahr geht das DOK.fest (zum zehnten Mal) in die Offensive und öffnet sich mit DOK.tour für das breite Publikum – ausgewählte Filme gehen auf Tour durch ausgewählte bayerische Kinos. Natürlich sind wir wieder mit dabei und bringen die Meisterwerke des dokumentarischen Films auf die Leinwand im Casablanca.

**Bruderliebe**  
 ▶ Deutschland 2019 ▶ REGIE: Julia Horn ▶ Dokumentarfilm ▶ Originalfassung ▶ 106 Min.  
 Kann die Liebe zum eigenen Bruder Bergeversetzen? Nach einem schweren Autounfall fällt Markus Becker ins Koma. Die Ärzte geben ihn auf. Sein Vater bereitet die Beerdigung vor. Einzig sein Bruder Michael will sich nicht mit dem Schicksal abfinden und beginnt einen eindrucksvollen Kampf. Er gibt seine Wohnung auf und zieht zu Markus. Mit Unerschütterlichkeit und Einfallsreichtum entwickelt er ganz eigene Methoden, um seinen Bruder anzuregen und ins Leben zurückzuholen. Dabei stößt er auf Widerstände – auch bei Ärzten und Pflegepersonal. Diese Langzeitbeobachtung nimmt einen mit auf eine große emotionale Reise. Als es gegen Ende zu einem Treffen mit dem Vater kommt, erlebt man ein Moment, der wohl für immer im Gedächtnis bleiben wird.  
 ▶ Di, 5. & Mi, 6. November, 18:45 Uhr

**Verteidiger des Glaubens**  
 ▶ Deutschland 2019 ▶ REGIE: Christoph Röhl ▶ Dokumentarfilm ▶ 94 Min. ▶ frei ab 0 Jahren  
 Wir waren Papst – Als die katholische Kirche Anfang des 21. Jahrhunderts in eine ihrer größten Krise schillerte, wurde der konservative bayerische Intellektuelle Josef Ratzinger, langjähriger Vorsitzende der Glaubenskongregation, 2005 zum Papst gewählt. Benedikt XVI. versuchte die Kirche als Fels in der Brandung der Moderne zu behaupten und die „*Diktatur des Relativismus*“ zu bekämpfen. Er vertuschelt systematisch den Tsunami an Missbräuchfällen, der über die katholische Kirche hereinbrach und trat 2013 als zweiter Papst in der Kirchengeschichte zurück.  
 Deziert kritisch setzt sich der Dokumen-

**Deutschstunde**  
 ▶ Deutschland 2019 ▶ REGIE: Christian Schwochow ▶ DARSTELLER: Levi Eisenblätter, Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Maria Dragus, Johanna Wokalek, Sonja Richter, Mette Lysdahl, Christian Serritello, Louis Hofmann ▶ 125 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
 Siggis gerät in einen tiefen Wissenskonflikt, bis er sich wiser setzt ...  
 „*„Ein in jeder Hinsicht überzeugender und wichtiger Film, der (...) in eindringlicher Weise die Frage nach den Grenzen der Pflicht und individuellen Verantwortung stellt. Besonders wertvoll.“* (FBW-Jury)

**Die Bitteren**  
 ▶ Deutschland 2019 ▶ REGIE: Christian Schwochow ▶ DARSTELLER: Sigi Jepsen, Jens Olschowsky, Jens Olschowsky  
 Kurz nach Kriegsende ist der schwer erzielbare Jung Sigi Jepsen in einer Besserungsanstalt untergebracht und soll zur Strafe einen Aufsatz über das Thema *„Die Freuden der Pflicht“* verfassen. Sigi weigert sich und wird deswegen in Einzelhaft gesteckt. Dort beginnt der Junge wie besessen zu schreiben. Er berichtet über seinen strengen Vater Jens Ole, obrigkeitstreuer Polizist in Rubgüll, einem kleinen Dorf in Schleswig-Holstein, der dem expressionistischen Künstler Max Ludwig Nansen die Botschaft überbringt muss, dass er ab sofort nicht mehr arbeiten darf. Malverbot, da Nansen für die Nazis als entartet gilt. Doch Nansen ist nicht nur der Jugendfreund von Jepsen gewesen, sondern auch der Patenonkel des 11-jährigen Sigi und ein ehemaliger Nebenbuhler von Jens. Ausgerechnet Sigi soll für Jens Ole den Künstler Nansen ausspionieren.



▶ Bro† & Licht|Spiele, So, 3. Nov, 11:00 Uhr  
 ▶ Fr, 8. – So, 10. November, 16:45 Uhr

# Matinee

Man kann natürlich Sonntag früh ausschlafen (aus welchen Gründen auch immer ...) oder Spazieren gehen oder die liebe Verwandtschaft überraschend besuchen oder den Sonntagsbraten in die Röhre schieben. Man kann aber auch zu unserer Matinee ins Casablanca kommen und hier zwei Stunden von fernem Ländern träumen, fast vergessene Lieblingfilme wieder entdecken oder einfach einen guten Film sehen. Also: einmal im Monat, sonntagfrüh – DIE MATINEE im Casablanca!

**Portugal – der Wanderfilm**  
 ▶ Deutschland 2018 ▶ REGIE: Silke Schranz, Christian Wüstenberg ▶ Dokumentarfilm ▶ 100 Min. ▶ frei ab 0 Jahren  
 Der Weg ist das Ziel. Zunächst waren sie einfach an der Algarve für einen Wanderurlaub. Aber dann hat Silke Schranz und Christian Wüstenberg (*„Nordsee von oben“*) die Wanderlust gepackt und die beiden sind 1000 km von Sagres im tiefsten Süden über Lissabon bis nach Porto im Norden auf der Rotta Vicentina (in zwei Etappen) gelaufen. Das immer gut gelaunte Duo hat seine Erlebnisse in einem be-

**Eine ganz heiße Nummer 2.0**  
 ▶ Deutschland 2019 ▶ REGIE: Rainer Kaufmann ▶ DARSTELLER: Gisela Schneeberger, Rosalie Thomass, Bettina Mittendorf, Matthias Ransberger, Franziska Schlattner, Felix von Manteuffel, Tristan Seith, Johann Schuler, Jorge González ▶ 91 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
 Nachdem vor acht Jahren drei tatkräftige bayerische Landschönen ihr Provinzdorf Gotteszell vor dem drohenden Exitus bewahrt haben, indem sie einen Telefonservice eröffneten, stehen Waltraud, Lena und Maria aktuell wieder vor einem ähnlichen Problem. Die galoppierende Landflucht entvölkert Gotteszell rapide. Ohne schnelles Internet interessieren sich weder ein Tourist noch ein junges Paar oder ein Gewerbebetrieb für das idyllische Landleben. Doch niemand will das wirtschaftliche Risiko der Installation auf sich nehmen. Also ist Selbsthilfe angesagt und die Männer von Gotteszell beginnen zu buddeln.

**Deutscher Kurzfilmpreis unterwegs**  
 Kurze Filme im großen Kino! Unter diesem Motto werden auch in diesem Jahr die nominierten und ausgezeichneten Filme des Deutschen Kurzfilmpreises vor dem Vergessen gerettet und kurz nach der Preisverleihung durch die Kulturstaatsminister in einer Deutschlandtour auf die Leinwände von ausgewählten Kinos gebracht. Natürlich sind wir wieder dabei und zeigen die erstaunlichen Meisterwerke, diesmal in zwei Blöcken an zwei Terminen.

**PROGRAMM 1**  
 ▶ Deutschland 2017/18 ▶ Kurzfilmkompilation ▶ 101 Min. ▶ frei ab 12 Jahren  
 RÄ erzählt von der 16-jährigen Linn, die endlich mit der Jägergruppe ihres Vaters auf die Elchjagd darf. Linn schießt ihren ersten Elch – eine Mutterkuh! Voller Scham muss sich Linn alleine auf die Suche nach dem Jungtier machen ...  
 Wie sich Big Data mit den Verlockungen der Selbstoptimierung in unserer Privatsphäre einschleicht, zeigt CALL OF COMFORT in weniger als zehn Minuten eindringlich.  
 Ein Smartphone, das immer dabei ist. Ein Instagram-Follower, der sich nicht mehr abschütteln lässt. Das Unheimliche hält Einzug in das Alltägliche: FOLLOWER  
 „*„Warum mach ich da überhaupt noch mit?“* (FBW-Jury)

**PROGRAMM 2**  
 ▶ Deutschland 2017/18 ▶ Kurzfilmkompilation ▶ 103 Min ▶ frei ab 12 Jahren  
 Die vermeintliche Camping-Idylle einer Kleinfamilie. Tochter Mimi sucht Kontakt zu den gleichaltrigen Jungs. Papa hat Hunger, Mama ist gereizt und Sohn Karl geht schwimmen.  
 Mysteriöse Ereignisse, Personen und Dinge werden in DAS STÄTTISCHE DICKLICHT – DREI zu einem unheimlichen Geflecht verwoben.  
 HOSTEL schildert die Begegnung von einer jungen Frau und einem jungen Mann, die sich zufällig in einem überbuchten Hostel ein kleines Zimmer teilen müssen. Bald stellt sich heraus, dass sie nicht nur aus Russland, sondern auch aus der gleichen Kleinstadt kommen.  
 Im experimentellen Kurzfilm MAKING OFF erzählen scheinbar dokumentarische Bilder von einem ähnlichen Film, dessen Bilder im Widerspruch zur Erzählstimme stehen. In einer virtuoson Montage, intelligent und irritierend zugleich, wird der Zynismus politischer Gegenwart vorgestellt.  
 NEKO NO HI: Der kleine jiro ist krank. Sein Vater bringt ihn zur Ärztin. Ihre Diagnose ist zwar harmlos, rüttelt aber an der Identität des Jungen. Eine bezaubernde Trickfilm-Parabel mit einer überzeugend einfachen Botschaft.  
 THE BITTER AND THE SWEET – Eine dokumentarische Liebesgeschichte am Rande des Wahnsinns über zwei Menschen, die oft nicht miteinander aber noch viel weniger ohne den anderen sein können. Näher kann man zwei Menschen nicht kommen.  
 IN MINDEN RENDBEN ist ein junger Grenzpolizist dazu gezwungen, sich mit der harten Realität auseinanderzusetzen und ... zu handeln.  
 ▶ Mi, 4. Dezember, 21:00 Uhr

**Kurzfilme im November**  
 Wenige Stunden, bevor das Derby der Saison angepfeifft wird, treffen Tausende von Fans aufeinander. TWELFTH MAN zeigt die Augenblicke vor dem Spiel, die Angst, die Rivalität der gegnerischen Fans, aber auch den Zusammenhalt, in dem der Einzelne zum Teil einer Gruppe wird.  
 ▶ TWELFTH MAN – von 31. Oktober bis 6. November vor den 21-Uhr-Filmen  
 In einer finsternen Nacht treffen sich bizarre Bewohner des Waldes und zockern um ihr Innerstes. Einer gewinnt alles in NACHTSTÜCK.  
 ▶ NACHTSTÜCK – von 7. bis 13. November vor den 21-Uhr-Filmen  
 WAITING FOR HAROLD erzählt als Animationsfilm die nie endende Geschichte von Marie, die auf ihr Blind Date wartet. Wird das Schicksal oder der Zufall entscheiden, wer Harold ist?  
 ▶ WAITING FOR HAROLD – von 14. bis 20. November vor den 21-Uhr-Filmen  
 Pünktlich zum Herbst: THE ART OF FLYING. Eine höchst artistische Darbietung der Stare, die sich zum Vogelzug versammelt.  
 ▶ THE ART OF FLYING – von 21. bis 27. November vor den 21-Uhr-Filmen  
 In unserem Unterbewusstsein schlummert der Wald. Die Reise dahin wird in dem digitalen Filmgedicht REISE ZUM WALD eindrücklich umgesetzt.  
 ▶ REISE ZUM WALD – ab 28. November vor den 21-Uhr-Filmen